

Mangfallgebirge Brecherspitz (1683 m)

2

Vom Spitzingsee über die Firstalmen zum Brecherspitz

Der Brecherspitz, ein sehr beliebter Wandergipfel über dem Schliersee, wird meistens vom Spitzingsee aus bestiegen. Auch der Aufstieg von Neuhaus über die Ankelalm ist beliebt, aber deutlich länger und mühsamer. Deshalb beschränken wir uns hier auf die Route vom Spitzingsee, bauen aber noch einen netten und interessanten Schlenker zur Freudenreichkapelle ein.



▲ 650 Hm | ▼ 650 Hm | → 10 Km | ⌚ 3 ½ Std. |

Talort: Neuhaus am Schliersee (794 m)

Ausgangspunkt: Spitzingsee, Kurvenlift (1124 m)

Gehzeiten: Aufstieg 2 Std., Abstieg 1 ½ Std.

Mobil vor Ort: Busverbindung ab Bahnhof Fischhausen-Neuhaus

Karten/Führer: Kompass Wander- und Radtourenkarte 1:50 000, Blatt 8 »Tegernsee - Schliersee - Wendelstein« oder Topografische Karte des Bayer. Landesamtes für Vermessung und Geoinformation 1:50 000, Blatt UK50-53 »Mangfallgebirge - Tegern-

see - Schliersee - Rosenheim - Holzkirchen«

Information: Gäste-Information Schliersee, Perfallstraße 4, 83727 Schliersee, Tel. 0 80 26/6 06 50, www.schliersee.de

Hütten: Obere Firstalm (1375 m), ganzjährig täglich von 10-17 Uhr, Tel. 0 80 26/73 02, www.firstalm.de

Charakter: Sehr beliebte und aussichtsreiche Rundtour, die sich gut für gehfreudige Kinder eignet. Bis auf den Gipfelgrat einfache Wanderung. Auf dem Grat sind Aufmerksamkeit und Schwindelfreiheit erforderlich.



Schlechtwetter-Alternative: Freilichtmuseum Markus Wasmeier in Fischhausen, von 24. März bis 4. November, Dienstag bis

Sonntag, 10-17 Uhr

Orientierung/Route: Vom Parkplatz beim Kurvenlift auf der Fahrstraße (Krater-



Mangfallgebirge Brecherspitz (1683 m)

weg) nach Westen bis zur Unteren Firstalm hinauf. Unmittelbar vor der Berggaststätte rechts abbiegen und auf einem Wanderweg nach Nordosten zur Oberen Firstalm und kurz auf ein Sträßchen. Gleich hinter dem Wirtshaus den Fahrweg verlassen und bei der Verzweigung rechts haltend in den Freudenreichtal. Der gerade Anstieg würde dem Wegweiser folgend nach Nordosten ansteigen. Wer Lust auf einen Exkurs hat, hält sich links und folgt der Wegspur in Richtung Freudenreichkapelle. Der schmale Bergweg steigt anfangs gegen Norden an, dreht dann ein wenig nach links und taucht in den Wald ein. In ihm geht es in weitem Bogen rechts herum und zur Oberen Freudenreichalm (heute Skihütte SCA). Gleich hinter der Hütte wird der Anstieg sehr steil. Anfangs geht es noch durch schütterten Wald hinauf, dann auf einen freien Wiesenhang, bis schließlich die Grathöhe unmittelbar neben der kleinen Kapelle erreicht wird. Der weitere Anstieg biegt kurz vor der Kapelle rechts ab, und folgt dem Gratverlauf gegen Süden. Dabei fällt der schmale Steig steil in einen Gratsattel ab und steigt dann im steinigen Wald steil an. Nach kurzem Auf und Ab kommt man zur Wetterstation. Dort hält man sich links, geht abermals auf und ab, ein paar Mal kurz

am Drahtseil und erreicht das Gipfelkreuz.

Abstieg: Bis zur Wetterstation folgt man der Aufstiegsroute. Bei der Verzweigung geht man nun geradeaus weiter und folgt dem breiten Bergweg über eine ausgedehnte Bergwiese bis in den Freudenreichtal, wo die Aufstiegsroute erreicht wird. Diese sogleich nach links verlassen und zu einem Fahrweg (Trautweinweg) hinunter. Auf ihm lange gegen Osten bis zum Spitzingsattel hinunter. Dort scharf rechts abbiegen, ein paar Meter am Rande der Autostraße nach Südwesten und nach rechts auf das Sträßchen einbiegen, das zum Kurvenlift führt, wo man wieder den Ausgangspunkt erreicht.

Persönliche Empfehlung: Wer am Spitzingsattel startet, findet gleich am Anfang eine alte, verbarrikadierte Wegspur. Diese ist weiter oben markiert und führt auf einer aufgelassenen Route über den landschaftlich sehr schönen Ostgrat zum Gipfel hinauf.

Siegfried Garnweidner

Ausblick vom Brecherspitz zum Schliersee

